

Spandauer Ansichten im Panorama-Format

Foto-Kalender zeigt ungewöhnlich Perspektiven – Tourenvorschläge und Karten auf den Rückseiten



Panoramablick auf den Behnitz, die älteste Siedlung in Spandau

Fotos: Ralf Saalecker

Spandau. Spandau im Breitformat: Der Fotograf Ralf Saalecker und der Autor Peter Siebke haben einen Kalender herausgegeben, der den Bezirk nicht nur von seinen schönsten Seiten zeigt, sondern auch noch in Panorama-Ansichten. „Unterwegs in Spandau“ ist der Titel.

Die Kleinode vor der Haustür zu entdecken war das Anliegen des Teams. „Berlin als Großstadt wird aus allen nur erdenklichen Perspektiven abgelichtet, seine Bezirke dagegen treten praktisch nicht in Erscheinung, was sehr schade ist“, so Saalecker. „Die-

sem Umstand wollten wir abhelfen.“ Unter anderem im Kalender abgebildet sind der Grünzug Bullengraben, der Behnitz, die Gatower Rieselfelder, die Zitadelle, der Spektezug, der Spandauer Forst mit dem Eiskeller und der Gutspark Neukladow.

Die Autoren wollen nicht nur mit Fotos auf die vielfältigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in der von Wiesen, Wasser und Feldern umgebenen Havelstadt hinweisen, esiesnesien, sie machen konkrete Vorschläge. Auf jeder Kalenderrückseite sind Tourenvorschläge abgedruckt,



Die Rieselfelder in Gatow im Frühling

die Lust auf Streifzüge wecken sollen, getreu dem altbekannten Goethe-Spruch: „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. Die Wandertipps sind mit weiteren Fotos versehen, Umgebungskarten vervollständigen das Ganze.

Der Kalender hat das Format A4, er kostet 9,90 Euro. Vier Motive gibt es auch als Panorama-Postkarten. Kalender und Karten sind ausschließlich in der Buchhandlung Thalia in den Spandau Arcaden erhältlich.

Mehr Infos im Internet unter unterwegs-in-spandau.de *111*